

Zeitumstellung

1 Umfrage „Zeitumstellung“

Fragen Sie Ihre Lernpartnerin / Ihren Lernpartner, wann genau oder wenigstens ungefähr in ihrem / seinem Heimatland die Umstellung auf Winterzeit stattfindet und ab wann die Sommerzeit gilt. Und: Um wie viel Uhr wird dann die Uhr um wie viele Stunden zurück- bzw. vorgestellt? Formulieren Sie mithilfe der Redemittel.



„Da bin ich mir nicht absolut sicher, ich denke am ... / gegen Ende ...

Das müsste eigentlich am ... / gegen Ende ... sein.

Ich schätze mal, die Umstellung auf die Sommerzeit findet am ... / gegen Ende ... statt.

Da bin ich mir ziemlich sicher: Die Winterzeit endet am ... / Die Sommerzeit beginnt am ...

Ich weiß es genau: Ab ... haben wir wieder Sommerzeit.

Die Uhr wird dann um ... Uhr um ... Stunde(n) auf ... Uhr zurückgestellt / vorgestellt.“

2 Warum es Sommer- und Winterzeit gibt – Infos aus dem Internet

a Lesen Sie die drei Textabschnitte aus der Homepage Zeitumstellung.de und finden Sie jeweils eine kurze Überschrift.

Überschrift 1: _____

In Deutschland wurde die jetzt gültige Zeitumstellung von der Normalzeit – von vielen auch „Winterzeit“ genannt – auf die Sommerzeit im Jahr 1980 eingeführt. Als ein wichtiger Grund galt die Überzeugung, mit der Regelung durch eine bessere Nutzung des Tageslichts Energie sparen zu können.

Diese Überlegung war insbesondere noch eine Nachwirkung aus der Zeit der Ölkrise in Deutschland 1973. Ein weiterer Grund war die Anpassung an Nachbarländer, die diese Regelung schon früher eingeführt hatten.

Überschrift 2: _____

Von 1950 – 1980 gab es in Deutschland keine Sommerzeit, jedoch existierten vor diesem Zeitraum bereits mehrere Sommerzeiten, so gab es 1947 neben der Sommerzeit sogar noch eine Hochsommerzeit.

Eingeführt wurde die Zeitumstellung erstmals 1916 in Deutschland, drei Wochen später folgten Großbritannien und Irland. Die Bezeichnung, die man in den englischsprachigen Ländern für die Zeitumstellung fand, beschreibt auch bereits den Zweck, das Optimum an nutzbarer Tageszeit zu gewinnen: *Daylight Saving Time* – bessere Ausnutzung des Tageslichts.

Überschrift 3: _____

Schon seit der Einführung der Sommerzeit wird über den Sinn und Unsinn dieser Maßnahme diskutiert. Laut Erkenntnissen des Bundesumweltamtes spart man während der Sommerzeit zwar abends elektrisches Licht, jedoch wird dann morgens mehr geheizt, besonders in den kalten Monaten (März, April und Oktober). Insgesamt steigt der Energieverbrauch dadurch sogar an.

Mediziner haben negative Auswirkungen der Zeitumstellung festgestellt, da sich der Organismus mit der Anpassung seines Rhythmus schwertut. Besonders Menschen mit Schlafstörungen oder organischen Erkrankungen haben hier anscheinend größere Probleme.

Übrigens: Laut Studien gibt es am Montagmorgen nach der Zeitumstellung von der Winter- / Normalzeit auf die Sommerzeit mehr Verkehrsunfälle als an einem gewöhnlichen Montagmorgen.

Quelle: www.zeitumstellung.de

b Wörter aus dem Text: Was passt? Ergänzen Sie.

In Deutschland wurde die jetzt _____ Zeitumstellung _____ der Normalzeit _____ die Sommerzeit im Jahr 1980 eingeführt.

Eingeführt wurde die Zeitumstellung _____ 1916 in Deutschland, drei Wochen später _____ Großbritannien und Irland.

Schon seit der Einführung der Sommerzeit wird über den Sinn und _____ dieser _____ diskutiert.

Besonders Menschen mit Schlafstörungen oder organischen Erkrankungen haben hier _____ größere Probleme.

_____ Studien gibt es am Montagmorgen nach der Zeitumstellung mehr Verkehrsunfälle als an einem _____ Montagmorgen.

c Beantworten Sie folgende Fragen.

- Was war der wichtigste Grund für die Einführung der Zeitumstellung in Deutschland im Jahr 1980?
- Warum hatte man bereits 1916 die Sommerzeit eingeführt?
- Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Sommerzeit und Energieverbrauch?
- Welche gesundheitlichen Auswirkungen hat die Zeitumstellung manchmal?

3 Bei *Zeitumstellung.de* finden Sie „Merkprüche für die Zeitumstellung“. Wählen Sie mit Ihrer Lernpartnerin / Ihrem Lernpartner Ihren Lieblingsspruch aus:

- Im Frühjahr kommen die Gartenmöbel VOR das Haus und im Herbst wieder ZURÜCK ins Haus. (Auch in der „Straßencafé“-Variante: „Im Frühjahr werden die Stühle VOR das Café gestellt, im Herbst kommen sie ZURÜCK ins Lager.“)
- Die Uhr wird immer „zum Sommer hin“ gestellt. Im Frühling 1 Stunde vor und im Herbst 1 Stunde zurück.
- Im Sommer zeigt das Thermometer PLUS und im Winter MINUS.
- Sommer VOR Winter HINTER

- Die Zeit, die man im Frühjahr abgibt, holt man sich wieder im Herbst.
- Im „Frühjahr“ muss man „früher“ aufstehen...
- Im Herbst werden die Nächte länger, im Frühjahr werden sie kürzer.

„Also ich finde am besten „...“ / Mein Lieblingspruch ist: „...“
Ziemlich gelungen finde ich auch „...“
Am besten kann ich mir die Zeitumstellung merken mit „...“
Der Merkspruch „...“ leuchtet mir dagegen nicht so ein.
Welchen Spruch findest du am gelungensten / am leichtesten zu merken?
An erster/zweiter Stelle kommt für mich „...““

Lösung

- 1a** Seit 27. Oktober 2013 gilt in den Ländern der Europäischen Union die Winterzeit (Normalzeit), d. h. die U wird um drei Uhr um eine Stunde auf zwei Uhr zurückgestellt; am 30. März 2014 wird auf die Sommerzeit umgestellt, d. h. die Uhr wird um zwei Uhr um eine Stunde auf drei Uhr vorgestellt.
- 2b** gültige, von ... auf; erstmals, folgten; Unsinn, Maßnahme; anscheinend; Laut, gewöhnlichen
- 2c** die Überzeugung, dadurch Energie einzusparen, um das Tageslicht besser zu nutzen.
Der Energieverbrauch steigt eher an.
Anpassungsschwierigkeiten des Organismus